

## Statistik informiert ...

Nr. 130/2022

11. August 2022

### Schulden der kommunalen Kernhaushalte in Schleswig-Holstein 2021

#### Anstieg um ein Prozent

Im zweiten Corona-Jahr 2021 sind die Schulden der schleswig-holsteinischen Gemeinden und Gemeindeverbände weiter gestiegen. Der Schuldenstand ihrer Kernhaushalte beim nicht-öffentlichen Bereich wuchs im Vergleich zum Ende 2020 um 1,0 Prozent bzw. um 39 Mio. Euro auf 3,8 Mrd. Euro, so das Statistisches Amt Nord. Die Schulden wurden fast ausschließlich bei Kreditinstituten aufgenommen.

Die Schulden der kreisangehörigen Gemeinden stiegen um 69 Mio. Euro (plus 3,1 Prozent). Die kreisfreien Städte, Kreisverwaltungen und Amtsverwaltungen konnten dagegen in der Gesamtbetrachtung ihren Schuldenstand reduzieren. Dabei verzeichneten die kreisfreien Städte Flensburg und Lübeck einen Schuldenrückgang von minus 36,4 bzw. 5,9 Prozent. In Neumünster und Kiel stiegen die Schulden dagegen um 13,1 bzw. 6,7 Prozent. Betrachtet man die über alle Verwaltungsebenen aggregierten Schulden, war bei den Kreisen der Schuldenzuwachs im Kreis Schleswig-Flensburg mit plus 14,9 Prozent am höchsten, gefolgt vom Kreis Dithmarschen (plus 10,0 Prozent). Die Verschuldung sank am stärksten im Kreis Steinburg (minus 6,8 Prozent).

Auf jede Einwohnerin und jeden Einwohner Schleswig-Holsteins entfielen rein rechnerisch rund 1 300 Euro der kommunalen Schulden. Bei den kreisfreien Städten war der entsprechende Wert für Kiel mit über 2 200 Euro am höchsten, für Flensburg mit gut 500 Euro am niedrigsten. Bei den Kreisen waren die über alle Verwaltungsebenen aggregierten Schulden in der Pro-Kopf-Betrachtung in Nordfriesland mit 1 800 Euro am höchsten und in Stormarn mit knapp 500 Euro am niedrigsten.

Von den 1 106 Gemeinden Schleswig-Holsteins hatten 320 keine Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich. Das waren neun Kommunen weniger als zum Jahresende 2020. Bei den schuldenfreien Gemeinden handelte es sich überwiegend um kleinere amtsangehörige Gemeinden mit durchschnittlich 713 Einwohnerinnen und Einwohnern. Aber auch Bad Schwartau und Bargteheide mit jeweils mehr als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern blieben gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich schuldenfrei (siehe [Datei](#) mit Einzelangaben). Die einzige Kreisverwaltung, die Ende 2020 keine Schulden hatte, war weiterhin die des Kreises Stormarn.

#### Hinweise:

*In dieser Darstellung werden nur die **Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich** berücksichtigt, da bei der Summierung mit den Schulden beim öffentlichen Bereich (also z. B. bei anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden) Doppelzählungen auftreten.*

Seite 1/2

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs  
Sitz: Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-1766  
Fax: 040 42731-3707  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-9393  
Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62  
BIC: MARKDEF1200

In den dargestellten Ergebnissen sind die Schulden der **Extrahaushalte** sowie der **sonstigen öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU)** nicht enthalten. Für den kommunalen Bereich summierten sich diese auf 5,24 Mrd. Euro.

Angaben über den Schuldenstand und die Pro-Kopf-Schulden aller schleswig-holsteinischen Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich sowie weitere methodische Informationen sind kostenfrei auf der [Homepage des Statistikamtes Nord](#) erhältlich. Angaben über den Schuldenstand inkl. der Schulden beim öffentlichen Bereich können kostenpflichtig über unser [Kontaktformular](#) angefragt werden.

### Kommunale Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in Schleswig-Holstein am 31.12.2021

– Schulden der Kernhaushalte in Mio. Euro –

Gebietskörperschaft	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
	insgesamt			darunter Kassenkredite		
	2021	2020	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2021	2020	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Kreisfreie Städte	1 128	1 134	– 0,6	153	107	43,0
Kreisangehörige Gemeinden	2 286	2 217	3,1	108	135	– 19,7
Amtsverwaltungen	163	176	– 7,5	-	24	– 100,0
Kreisverwaltungen	230	241	– 4,6	17	4	357,8
<b>Zusammen</b>	<b>3 808</b>	<b>3 769</b>	<b>1,0</b>	<b>278</b>	<b>270</b>	<b>3,0</b>

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2022

#### Fachlicher Kontakt:

Dr. Egle Tafenau  
 Telefon: 0431 6895-9146  
 E-Mail: [egle.tafenau@statistik-nord.de](mailto:egle.tafenau@statistik-nord.de)

#### Pressestelle:

Alice Mannigel  
 Telefon: 040 42831-1847  
 E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
 Twitter: [@StatistikNord](#)